

Rechenschaftsbericht 2020



Mitglieder	Funktion	Ressort
Dr. Adrian Schoop	Gemeindeammann	Strategische Planung, Gemeindeführung
Astrid Barben	Vizeammann	Strassen, Abwasser, Wasser, Einbürgerungen, Alter, Gesundheit, Soziales
Daniel Frei	Gemeinderat	Liegenschaften, Technische Dienste
Daniel Lienammer	Gemeinderat	Bau und Planung, Sicherheit, Forst
Wälty Markus	Gemeinderat	Bildung, Kultur
Fischer Fabienne	Gemeindeschreiberin	

Das Jahr 2020 war für den Gemeinderat Turgi von einigen Herausforderungen geprägt. Während neun Monaten musste die Arbeit auf vier Mitglieder verteilt werden. Romina Suppa war Ende 2019 zurückgetreten und die ursprünglich auf den 17. Mai 2020 angesetzten Neuwahlen mussten wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Am 27. September 2020 wurde Markus Wälty mit 445 Stimmen gewählt. Er hat das Ressort Bildung, Kultur, Gesundheit und Soziales übernommen und sich rasch im Gemeinderat eingelebt.

Überhaupt hat das Coronavirus das Leben in Turgi und die Arbeit im Gemeinderat beeinflusst. Die Sommergemeindeversammlung musste abgesagt werden, ebenso wie viele andere Anlässe. Es gab aber im vergangenen Jahr auch Erfreuliches: So konnten im Dorfpark und beim Kindergarten Allmend zwei sanierte und aufgewertete Spielplätze eröffnet werden. Die Unterführung beim Bahnhof wurde saniert und ist dank der neuen Beleuchtung und des hellen Anstrichs jetzt einladender gestaltet. Besonders freut sich der Gemeinderat darüber, dass alle Läden an der Bahnhofstrasse besetzt sind.

Politisch stand das Leben 2020 nicht still. An der Wintergemeindeversammlung 2020 sagten die Einwohnerinnen und Einwohner mit 56 zu 6 Stimmen Ja zum Kredit für die Prüfung der Gemeindefusion mit Baden. Das bestärkt den Gemeinderat, den Weg mit Baden weiterzugehen. Die Arbeiten für die erste Phase haben noch 2020 begonnen. Die Behörden und Mitglieder der Verwaltung von Baden und Turgi haben sich in Arbeitsgruppen mehrmals für Gespräche zu einzelnen Themenbereichen getroffen. Diese Gespräche sind von grossem gegenseitigem Respekt geprägt. Gemeinsam versucht man herauszufinden, wo Herausforderungen liegen und wie man diese am besten bewältigen kann. Auch die anderen Traktanden wurden an der Wintergemeindeversammlung angenommen. Der Gemeinderat wertet dies als Zeichen des Vertrauens der Bevölkerung in seine Arbeit und bedankt sich dafür.

Seit Anfang 2020 sind Verwaltungsleiterin Fabienne Fischer und Gemeinderätin Astrid Barben als Mitglieder der Sozialkommission bei den monatlichen Sitzungen in Baden präsent. Die Zusammenarbeit ist sehr konstruktiv. Die vollständige Integration des Sozialdienstes Turgi in den Regionalen Sozialdienst Baden wurde auf den 1. Januar 2021 vollzogen.

Der Gemeinderat trifft sich in der Regel alle zwei Wochen zu einer zwei- bis dreistündigen Sitzung – 49 Sitzungen waren es 2020. Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung setzte sich im letzten Jahr fort. So trafen sich Verwaltung und Exekutive am 20. März und 23. Oktober 2020 zur Klausur. Dabei waren die Aktualisierung der Geschäftsplanung und der Ausblick auf das Jahr 2021 das Hauptthema.

Auch in herausfordernden Zeiten setzt sich der Gemeinderat mit viel Engagement und Herzblut dafür ein, dass Turgi ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort bleibt. Allein kann er dies jedoch nicht leisten. Der Gemeinderat dankt allen, die sich 2020 in irgendeiner Form für Turgi engagiert haben, denn er ist überzeugt: Nur gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern und der Verwaltung kann Turgi die Herausforderungen meistern und sich weiterentwickeln.

Finanzkommission

Mitglieder	Funktion
Emanuel Ritzmann	Präsident
Elisabeth Birchmeier	Mitglied
Judith Hitz	Mitglied
Alex Ineichen	Mitglied
Bojan Antic	Mitglied
Philipp Heimgartner	Leiter Abteilung Finanzen

Die Finanzkommission hat im Jahr 2020 insgesamt fünf gemeinsame Sitzungen durchgeführt. Aufgrund des Coronavirus wurde die Mehrheit der Sitzungen virtuell durchgeführt. Zudem hat der Präsident an den Sitzungen zur Prüfung einer Gemeindefusion mit Baden teilgenommen.

Es wurden die Rechnung 2019 und das Budget 2021 geprüft, Fragen im Austausch mit der Abteilung Finanzen und dem Gemeinderat geklärt und jeweils in einer abschliessenden gemeinsamen Sitzung besprochen. Die Finanzkommission dankt dem Leiter Abteilung Finanzen, Herrn Philipp Heimgartner, sowie dem Gemeinderat für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Steuerkommission

Mitglieder	Funktion
Robert Landis	Präsident
Martin Tschan	Vizepräsident
Paul Meier	Mitglied
Naser Tafolli	Ersatzmitglied
Tamara Huber	Kant. Steuerkommissärin
Sarah Mühlebach	Leiterin Abteilung Steuern

Gemäss § 164 Abs. 3 des kantonalen Steuergesetzes werden die Veranlagungen in der Regel durch eine Delegation, bestehend aus der kantonalen Steuerkommissärin sowie der Leiterin Abteilung Steuern vorgenommen. Die Veranlagungen von Spezialfällen sowie die Einsprachen werden durch die Gesamtsteuerkommission behandelt. Im Jahr 2020 fanden folgende Sitzungen statt:

Gesamtsteuerkommission	3
Delegation	21

Steuerregister	2020	2019
Anzahl Steuerpflichtige	1'813	1'820

Veranlagungsstatistik per 31.12.2020	2019	2018
Eingereicht in %	97.4	98.4
Taxiert in %	68.5	75.8
Veranlagt in %	62.2	63.9
Pendente Fälle der Vorperioden	72	

übrige Steuerveranlagungen	2020	2019
Kapitalzahlungen	121	107
Grundstückgewinnsteuern	20	29
Privilegierte Liquidationsgewinne	0	0

Einsprachen	2020	2019
Stand per 01.01.	10	6
eingegangen	20	22
erledigt	18	18

0 Abweisung 1 Nichteintreten
 0 Gutheissungen 11 Korrekturen
 5 teilweise Gutheissung 1 Rückzüge

pendent per 31.12.	12	10
--------------------	----	----

Mahnwesen	2020	2019
1. Mahnungen	407	352
2. Mahnungen	204	155
Busse wegen Nichtabgabe der Steuererklärung	86	80

Nach ausgestellter Busse wegen Nichtabgabe der Steuererklärung werden die Steuerpflichtigen nach pflichtgemäßem Ermessen durch die Abteilung Steuern veranlagt.

Schulpflege



Mitglieder	Funktion
Ursula Durrer	Präsidentin
Eva Eliassen Vecko	Vizepräsidentin
Martin Christen	Mitglied

Die Schulen Turgi verfügen über eine eigene Website, welche regelmässig aktualisiert wird. Für Eltern und Interessierte gibt www.schulen-turgi.ch Auskunft.

Schulpflege

Die Schulpflege Turgi setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Es sind dies die Schulpflegepräsidentin Ursula Durrer, die Vizepräsidentin Eva Eliassen Vecko und Martin Christen. Am Wochenende vom 26./27. September 2020 hat das Aargauer Stimmvolk die Vorlage über die kommunalen Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule angenommen. Künftig werden die Gemeinderäte die Verantwortung für die strategische und finanzielle Führung der Schule ihrer Gemeinde tragen. Die Aufgaben und Kompetenzen der Schulpflege gehen per 1. Januar 2022 an den Gemeinderat über und die Amtsperiode der Schulpflege endet 2021. Das Amt der Schulverwalterin und Protokollführerin hat Frau Monica Schneider inne.

Kindergarten / Primarschule

- Schulleitung
Frau Monica Treichler hat per Ende Schuljahr 2019/2020 die Schulen Turgi verlassen und am 1. September 2020 hat Herr Emil Enzler als Schulleiter des Kindergartens und der Primarschule ihre Aufgaben übernommen.
- Schülerzahlen (Stichtag 1. August 2020)
Per Stichtag 1. August 2020 besuchten 16 Kinder weniger die Kindergärten Allmend und Dorf. Insgesamt betrug die Zahl der Kindergärtner 45. Die Primarschule wurde unverändert von 166 Schülerinnen und Schülern besucht.
- Personelles
Die Anzahl Lehrpersonen hat noch einmal etwas zugenommen. Durch den Lehrpersonenmangel wird es immer schwieriger, qualifizierte Personen zu grossen Pensen anzustellen. Am Kindergarten und an der Primarschule unterrichteten per 1. August 2019 34 Lehrpersonen und fünf Assistenzpersonen in Teilpensen. Weiter sind am Kindergarten und an der Primarschule zwei Schulzahnpflegerinnen, drei Aufgabenhelferinnen und zwei Senioren tätig.

Bezirksschule / Regionaler Integrationskurs (RIK)

- Schulleitung
Seit dem 1. August 2014 ist Herr Marius Schneider als Schulleiter der Bezirksschule und RIK tätig.
- Schülerzahlen (Stichtag 1. August 2020)
Die Schülerzahlen lagen demographisch bedingt im Vergleich mit dem Vorjahr um etwa 20 tiefer. Insgesamt besuchten per Stichtag 1. August 2020 134 Schüler die Bezirksschule und um die 30 Schüler den RIK an der Kronenstrasse.
- Personelles
Die Anzahl Lehrpersonen blieb unverändert, nach den grossen Veränderungen im Vorjahr gab es keinen einzigen Wechsel im Kollegium. Das Schuljahr 2019/2020 war nicht zuletzt von pandemiebedingten Schulschliessung Mitte März mit anschliessendem Fernunterricht geprägt. In dieser Phase kam es zu einem enormen Arbeitszuwachs für Lehrpersonen, Schulverwaltung und Schulleitung sowie weiteren am Schulleben beteiligten Personen und grossen Veränderungen für die Schüler. Der Präsenzunterricht setzte am 11. Mai 2020 wieder ein. Per 1. August 2020 unterrichteten 24 Lehrpersonen als Teil- oder Vollzeitangestellte die Fächer Deutsch, Mathematik, Französisch, Englisch, Latein, Geschichte, Geografie, Biologie, Physik, Chemie, Ethik und Religion, Projekte und Recherchen, Bildnerisches Gestalten, Freies Gestalten, Nat. Praktikum, Sport, Hauswirtschaft, Musik, Werken und Italienisch.

Anlässe der Schulen Turgi

Über die vergangenen und zukünftigen Anlässe des Kindergartens und der Primar- und Bezirksschule gibt die Webseite der Schulen Turgi www.schulen-turgi.ch Auskunft. Im Kalenderjahr 2020 fiel ein grosser Teil von Anlässen der Corona-Pandemie zum Opfer.

Schulentwicklung

Die Zahl der Abklärungen auf Kindergarten- und Primarstufe bleibt weiterhin hoch. Diese generieren eine hohe Zahl an zusätzlichen Unterstützungsmassnahmen und binden einen grossen Anteil der Arbeitszeit von Schulleitung und Lehrpersonen.

Seit Herbst 2019 werden Elterninformationen am Kindergarten und an der Primarschule neu per Mail verschickt.

An der Primarschule wurde auf das Schuljahr 2018/2019 ein neues Programm zur Gewaltprävention eingeführt. In diesem Zusammenhang wurden im Sommer 2019 die Schulregeln überarbeitet und Eltern und Schülerinnen und Schülern neu kommuniziert. Beide Massnahmen müssen nun gefestigt werden, bis sie greifen können.

Grossprojekte wie die Neuressourcierung der Volksschule (NRVS) und die Einführung des neuen Aargauer Lehrplans für die Volksschule rückten pandemiebedingt in den Hintergrund. Die Bezirksschule profitierte bei der Umsetzung von einer generösen Dotation und kann im Schuljahr 2020/2021 ein breites Fächerangebot und Raum für pädagogische Versuche ausweisen.

Bezirksschule und RIK gewannen mit der Einführung von MS Teams völlig neue Erfahrungen, die den Schulbetrieb nachhaltig veränderten. Seit dem Lockdown hat jeder Schüler einen eigenen Account und kann über verschiedene Kanäle erreicht werden. Mit der Anschaffung weiterer Notebooks und zusätzlichen Tablets wurde auch der Gerätebestand weiter ausgebaut.

Mit digitalen quantitativen Online-Befragungen von Zweitbezugseltern und -Schülern betrat die Bezirksschule Ende 2020 Neuland. Die (erfreulichen) Ergebnisse dieser Befragungen, die fortan jährlich stattfinden, tragen zur angestrebten 360°-Sicht und zur weiteren Schulentwicklung bei.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist ein fester Bestandteil der Schulen Turgi und Gebenstorf. Sie leistet einen wertvollen Beitrag zur Steigerung der Qualität im Schulbetrieb und dem schulischen Umfeld. Die Schulsozialarbeiterinnen beider Gemeinden sind für eine gezielte Weiterführung und Erweiterung des Netzwerks Schulsozialarbeit bestrebt. Das Angebot wird von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen rege genutzt. Die Schulsozialarbeit Turgi hat sich mit vielschichtigen und komplexen Problemlagen von Schülerinnen und Schülern auseinandergesetzt. Entsprechend war die Fallbearbeitung auch zeitaufwändig, sowohl auf Kindergartenstufe als auch auf Primar- und Oberstufe. Der Schwerpunkt liegt in Einzelberatungen, Gruppengesprächen und Klassen-/Kriseninterventionen.

Ergänzende Angebote

- **Aufgabenhilfe**

An vier Tagen pro Woche wird im Primarschulhaus eine Aufgabenhilfe für Schülerinnen und Schüler der 1. – 6. Klasse angeboten.

- Freiwilliger Schulsport

Die Kurse des freiwilligen Schulsports stehen allen Schülerinnen und –schülern offen. Schülerinnen und Schüler ab Kindergarten bis und mit 4. Klasse besuchen das Angebot J+S Kindersport, Kurse für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse werden gemeinsam mit Untersiggenthal und (teilweise) Obersiggenthal durchgeführt. Der für Turgi zuständige J+S Coach ist Irina Suhi Grogg.

- Mittagstisch

Die Kindertagesstätte Dammweg bietet neben flexiblen Betreuungsmodellen für Kinder im Vorschulalter seit dem 1. November 2018 auch einen Mittagstisch und Randstundenbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder an. Die Örtlichkeiten des Mittagstischs befinden sich seit dem 1. August 2019 in der Müsliburg.

- MuKi-Deutsch

Für fremdsprachige Mütter wird ein Mutter-Kind-Deutschkurs angeboten. Leider ist es nach wie vor schwer, das Angebot den Müttern zu übermitteln.

- Schulwissen+

Die Primarschule Turgi nimmt am Projekt Schulwissen+ (ehemals Schulstart+) teil. Es ist ein Elternbildungsprogramm für nicht deutschsprachige Eltern mit Kindern zwischen 3 und 7 Jahren zur Stärkung und Förderung der Kinder zum Schuleintritt.

- GE Girls Camp und Boys Science Days

Das im Juni im Zusammenhang mit der Firma General Electric für die Mädchen der zweiten Bezirksschule geplante GE Girls Camp konnte ebenso wenig stattfinden wie das Parallelangebot für die Jungs (Boys Science Days bei Roche, im PSI und Libs).

Einbürgerungskommission



Mitglieder	Funktion
Anton Coray	Präsident
Astrid Barben	Vizeammann
Nicole Wulf	Mitglied

Im Jahr 2020 behandelte die Kommission 14 Gesuche (6 Erwachsene und 8 Kinder) und führte mit allen gesuchstellenden Personen ein persönliches Gespräch.

Nebst den gesetzlichen Voraussetzungen werden die staatsbürgerlichen sowie die sprachlichen Kenntnisse geprüft. Der staatsbürgerliche Test wird mit dem vom Kanton für die Gemeinden erstellten Prüfungsprogramm durchgeführt. Der Test ist als Multiple Choice Test ausgestaltet.

Die gesuchstellende Person muss in Deutsch ihre mündliche Sprachkompetenzen auf dem Referenzniveau B1 und die schriftliche Sprachkompetenz auf dem Niveau A2 des in Europa anerkannten Referenzrahmens für Sprachen nachweisen.

Alle einbürgerungswilligen Personen haben eine Erklärung zu den Werten der Verfassung der Schweiz und des Kantons Aargau unterschrieben.

Energiekommission



Mitglieder	Funktion
Daniel Frei	Gemeinderat, Präsident
Willi Fleischmann	Protokoll
Urs Hännny	Mitglied
Guido Sternad	Mitglied
Thomas Fritschy	Leiter Bau und Planung / Beisitz

Die Kommission erledigte im Jahr 2020 die anfallenden Geschäfte in drei ordentlichen Sitzungen. Weitere Sitzungen konnten infolge der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Neben den Kommissionssitzungen fanden Sitzungen mit der Firma Rückenwind statt, wobei jedoch nicht die ganze Kommission anwesend war.

Das Jahr 2020 war von der COVID-19-Pandemie geprägt. Die Kommission arbeitete auf Sparflamme.

Eine Delegation nahm zudem an der Generalversammlung PGA (Partnergemeinden AEW) teil. Die Generalversammlung des Trägervereins Energiestadt Schweiz musste abgesagt werden.

Im Jahr 2020 wurden folgende Themen und Aufgaben behandelt:

Auditrapport

Die Kommission hat sich Anfang 2020 mit der Erneuerung des Energiestadt-Labels auseinandergesetzt. Die Energiekommission stellte fest, dass sich das Label in den letzten Jahren verändert hat. Der Massnahmenkatalog wurde laufend angepasst, ergänzt und verschärft. Vermehrt sind im Katalog Vorgaben enthalten, welche für die Gemeinde einen höheren finanziellen Aufwand bedeutet. Die Zertifizierung (Reaudit) wird von dem Trägerverein und der Energie Schweiz nicht mehr im selben Umfang mitfinanziert, wie dies in den Anfängen des Labels der Fall war. Die Energie Schweiz stellt die Beiträge an den Trägerverein auf 2022 ein, somit steht der Trägerverein vor einer ungewissen Zukunft. Die Energie Schweiz unterstützt nur noch Goldstädte und Grossprojekte finanziell. Die kleinen Energiestädte bleiben auf der Strecke.

Weil sich die Rahmenbedingungen im Energiebereich seit Einführung des Labels verändert haben, viele bereits initiierten Massnahmen auch ohne Label weitergeführt werden können, respektive gemäss der aktuellen Energiegesetzgebung sogar vorgeschrieben sind und die Zertifizierung sowohl finanzielle wie auch personelle Ressourcen bindet, die direkt für Energiesparmassnahmen eingesetzt werden können, soll künftig auf das Energiestadt-Label verzichtet werden. Das Energiestadt-Label verfügt dann auch vor allem über eine repräsentative Ausstrahlung. Konkrete energierelevante Auswirkungen sind damit noch nicht realisiert.

Die Ideen und das Gedankengut des Energiestadt-Labels sollen künftig in Zusammenarbeit mit der Energiekommission weitergetragen werden. Auch ohne Label und Zertifikat soll der schonende Umgang mit Ressourcen in der Gemeinde weiterhin eine grosse Bedeutung haben. Die Energiepolitik ist mittlerweile ein fester Bestandteil der kommunalen Aufgaben geworden, die es wahrzunehmen gilt.

- **AEW**

Das AEW hat die öffentliche Beleuchtung im Quartier Gehling auf LED-Technologie umgerüstet. Die Leuchten in der Unterführung wurden im Zuge der Sanierung, durch die SBB ersetzt. Die Realisierung einer Elektroladestation für Autos auf dem Postparkplatz ist im Jahr 2021 geplant.

- **Papiersammlung**

Die Papiersammlung wurde neu von der JUBLA Turgi organisiert.

- **Fernwärme Siggenthal AG**

Die Fernwärme Siggenthal AG (FWS) konnte den Aktionären (Einwohnergemeinde Turgi 5,3 % Anteil) eine Dividende auszahlen. Die FWS konnte die neue Verbindungsleitung nach Baden-Nord in Betrieb nehmen und wird nun Wärme an die Regionalwerke Baden liefern.

Aktivitäten

Im September 2020 organisierte die Energiekommission mit Hilfe des Natur- und Vogelschutzvereins den Clean-Up Day. Unter dem Motto „für ein sauberes Turgi“ wurde im ganzen Siedlungsgebiet der Gemeinde das Littering bekämpft. Die Teilnehmer der Aktion wurden anschliessend im Werkhof gepflegt.

Leider musste auch die jährliche Velokontrolle abgesagt werden.

Energieverbrauch

Die Firma Rückenwind hat mit der Energiekommission zusammen einen Massnahmenkatalog erarbeitet. Die Massnahmen werden nun den Prioritäten entsprechend umgesetzt. Die Energiebuchhaltung wurde in die Massnahmen integriert.

Die Verwaltung setzt die beschlossenen Massnahmen im Energiesparbereich, Baukontrolle und Energiebuchhaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften um.

Energieberatungsstelle

Die Energieberatungsstelle Region Baden wurde von den Turgemer Einwohnerinnen und Einwohner verschiedentlich persönlich, schriftlich oder telefonisch kontaktiert. Die Anfragen sind aber weiter rückläufig, da der Kanton selbst eine Beratungsstelle, auch online führt.

Feuerwehr



Mitglieder

Michael Küng
Daniel Lienammer
Urs Bättschmann

Funktion

Präsident, Feuerwehrkommandant
Gemeinderat Turgi
Gemeinderat Gebenstorf

Einsätze

Das Einsatzjahr 2020 startete am Montag den 6. Januar um 12:49 Uhr mit der Alarmmeldung «Technische Hilfeleistung Ölwehr, Ölspur von Bushaltestelle Waldheim, bis Ortsgrenze Birmenstorf».

Die Feuerwehr rückte im Jahre 2020 zu total 38 Hilfeleistungen aus. Ein eher ruhiges 2020 in Bezug auf die Einsätze, was wir jedoch als positiv erachten dürfen. Die Einsätze unterteilten sich wie folgt:

- 8 Brände
- 9 Technische Hilfeleistungen / Elementarereignisse / Wasserwehr / Sturmwind
- 7 Verkehrsunfälle / Ölwehreinsätze
- 1 Chemieereignis / Gas
- 1 Tierrettung
- 1 Brandmeldeanlage
- 2 Personenrettungen aus Liftanlagen
- 2 Verkehrsregelungen
- 4 Einsätze zugunsten Notfall / Rettungsdienst 144
- 1 Absturzsicherungseinsatz
- 2 diverse Einsätze

Übungsdienst

Anfang 2020 waren im Feuerwehrkorps 94 Personen eingeteilt. Die Ausbildung sollte in 60 verschiedenen Übungen, wovon 3 mit der gesamten Feuerwehr, durchgeführt werden. Infolge der Coronapandemie und dem Lockdown konnten jedoch nur 20 Übungen absolviert werden.



Worte des Kommandanten, anstelle der Hauptübung 2020

Kommandant Michael Küng blickt auf ein intensives und sehr forderndes Feuerwehrjahr zurück. Für die Feuerwehr Gebenstorf-Turgi war das Corona-Jahr 2020, wie für alle Feuerwehren und Blaulichtorganisationen, in vielerlei Hinsicht eine besondere Herausforderung.

Erste Priorität hatte in jedem Fall die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft gemäss Grundauftrag. Zudem wurden Beförderungen sowie Ernennungen nicht wie gewohnt an der Hauptübung verkündet, sondern auf schriftlichem Wege kommuniziert. Ernennungen wurden Scheidegger Markus zum Vizekommandanten, Aellen Robert zum Ausbildungschef, Prévôt Petra zum Chef Maschinisten, Valsecchi Sandro zum Chef Stv. Maschinisten, Morant Marko zum Chef Abteilung 1, Pingist Sepp zum Chef Abteilung 2 und Peck Christian zum Chef Stv. Abteilung 1/2 und Chef Stv. Chauffeure. Ehrler Simon wurde zum Oberleutnant befördert und zum Feuerwehrkommissionsmitglied ernannt.

Feuerwehrkommission

Die Feuerwehrkommission erledigte die anfallenden Geschäfte in drei Sitzungen mit den Schwerpunkten Budget 2021, Kaderplanung und Werterhaltung Tanklöschfahrzeug.

Schwerpunkt 2021

Wiederaufnahme des Übungsbetriebs unter Einhaltung des COVID-Schutzkonzeptes.

Forst- und Naturkommission



Mitglieder	Funktion
Daniel Lienammer	Präsident
Gabriela Schaffner	Mitglied
Fouad Al Mekahal	Mitglied
Ruedi Käser	Mitglied
Kurt Vogt	Förster

Die Forst- und Naturkommission kam im Berichtsjahr zu einer einzigen regulären Sitzung zusammen. Der jährliche Waldarbeitstag fand am 9. September 2020 statt und konnte wegen den damals geltenden Schutzmassnahmen lediglich im Rahmen einer Kleinstdelegation durchgeführt werden. Die Kommissionsmitglieder sowie die Behörden konnten nicht wie in anderen Jahren am Anlass teilnehmen. Förster Kurt Vogt informierte die Kreisförsterin sowie den Ressortvorsteher über ausgeführte sowie geplante Arbeiten des Forstbetriebes. In einer weiteren Sitzung mit dem Natur- und Vogelschutzverein Turgi wurden gemeinsame Aktionen wie Heckenpflege, Neophytenaufklärung sowie -bekämpfung und weitere Massnahmen zugunsten von Natur und Umwelt geplant.

Bei der Bewirtschaftung der öffentlichen Waldflächen wird auf Nachhaltigkeit sowie naturnahen Waldbau Wert gelegt. Im Jahr 2020 wurden im Gemeindewald Turgi 383 m³ Holz geerntet. Die genutzte Holzmenge, inklusive Zwangsnutzungen unterschreitet die jährliche Zielmenge (400 m³) um 17 m³. Dem mehrjährigen Nachhaltigkeitsziel kann somit bestens Folge geleistet werden.

Hervorgerufen durch Käferbefall beträgt der Anteil von Nadelholz 311 m³ und somit aussergewöhnlich hohe 81 % der gesamten Jahresnutzung. Alleine durch Zwangsnutzung (Borkenkäfer) entstand ein Anteil von 71 %! Unter sogenannten normalen Umständen wurden somit lediglich 113 m³ (29 %) Holz geerntet. Der Holzmarkt verharrt auf historisch tiefem Niveau. Die Vermarktung - insbesondere von Nadelholz - gestaltet sich wegen des Überangebots ausserordentlich schwierig. Ebenfalls wegen Borkenkäferschäden ist im Gebiet Wannenboden eine Jungwaldfläche von 5'000 m² entstanden. Zusammen mit dem Kanton konnte für diese Fläche ein Projekt abgeschlossen werden. Dabei wurden 360 junge Eichen gepflanzt und gegen Wildschäden geschützt. Eichen gelten als ökologisch wertvoll sowie als klimaresistent.

Für die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes im Jahr 2020 wurden vom Forstbetrieb 320 Arbeitsstunden aufgewendet.

• Pflegearbeiten Jungwald	187.0 Std.
• Holzerntearbeiten	59.0 Std.
• Unterhalt Waldstrassen	44.0 Std.
• Verwaltung / Büroarbeiten	30.0 Std.

Kinder- und Jugendanimation Wasserschloss



Mitglieder	Funktion
Markus Wälty	Gemeinderat Turgi
Urs Bättschmann	Gemeinderat Gebenstorf
Beat Schneider	Ref. Kirche Turgi / Gebenstorf
Martin Nigg	Kath. Kirche Gebenstorf
Leander Hollinger	Vertretung der Jugendlichen Turgi (Jubla)
Pascal Bucher	Vertreter Schulsozialarbeit Gebenstorf
Ken Rüegg	Mitarbeiter Kinder- und Jugendanimation Baden
Jasmin Berth	Mitarbeiterin Kinder- und Jugendanimation Baden
Vakant	Vertretung Jugend Gebensorf

Kinder- und Jugendanimation Wasserschloss (KJA)

Die Kinder- und Jugendanimation Wasserschloss (ehemals Jugendarbeit Wasserschloss) konnte nach dem Abgang der ehemaligen Stellenleitung Jan Lell (Februar 2020) und Patricia Sieber (Juni 2020) und des Covid-19 bedingten Lockdowns, ab August 2020 mit der neuen Stellenleitung Ken Rüegg und der Mitarbeiterin Jasmin Berth den regulären Betrieb wieder aufnehmen. Neben der Gewährleistung der regelmässigen Angebote, fokussierte sich die KJA Wasserschloss dabei in der zweiten Jahreshälfte vor allem auf eine Bedarfsanalyse bei ihren Zielgruppen und Stakeholdern aus Turgi und Gebenstorf, wodurch eine langfristige Handlungsgrundlage in der Form eines Rahmenkonzepts erarbeitet werden konnte. Ab dem Frühjahr 2021 sollen dementsprechend die Angebote und Projekte der KJA Wasserschloss angepasst werden.

Mit der langfristigen Leistungsvereinbarung zwischen den politischen wie auch kirchlichen Trägerschaften und der Stadt Baden ab Januar 2021, bleibt Ken Rüegg zudem auch zukünftig als Stellenleitung der KJA Wasserschloss erhalten, wobei ab Februar 2021 ein/e Nachfolger/in für Jasmin Berth für die Stelle als Mitarbeiter*in antreten soll.

Jugendkommission

Im Jahr 2020 fanden vier ordentliche Jugendkommissionssitzungen statt. Sowohl die Vertretung des Gemeinderates Turgi wie auch Gebenstorf, wechselten innerhalb des Jahres, wobei für Daniel Lienammer neu Markus Wälty (Turgi) und für Cécile Anner neu Urs Bättschmann (Gebenstorf) Einsitz in der Jugendkommission nehmen. Zudem wurde die Vakanz aus der Schulpflege mit dem neuen Einsitz durch Pascal Bucher (Schulsozialarbeit Gebenstorf) gelöst, wobei immer noch eine Vertretung der Jugendlichen aus Gebenstorf ausstehend ist.

Mitglieder	Funktion
Vera Wernli	Präsidentin
Nancy Roth	Kassier
Andrea Vizzarro	Printwerbung
Magdalena Giroux	Social Media
Andrea Sanchez	Mitglied
Sonja Caputo-Ackeret	Mitglied (bis Oktober 2020)
Markus Wälty	Gemeinderat

Das Kulturgi-Jahr begann sehr heiter. Der Badener **Simon Libsig** war zu Gast im Bauernhaus und erzählte in seinem brandneuen Programm «Erfunden aber wahr» Geschichten. Das Bauernhaus war ausverkauft. Simon Libsig hat uns grossartig unterhalten, mit seinen frohen und auch nachdenklich machenden Alltagsgeschichten.

Anfang März ging es für die Kinder und alle Junggebliebenen fröhlich weiter, mit einem hintergründigen Stück des Theatermannes **Jörg Bohn**. Der Schulhauswart Bruno findet ein Stoff-Hasenkind, das gerne einen Vater hätte, einen Vater der auch Zeit hat! Ein gelungenes Theaterstück das uns gut gelaunt in die Corona Pause entliess.

Die gute Laune hielt nicht lange vor, denn bis Ende August verschoben wir sämtliche Veranstaltungen. Anfänglich positiv denkend auf Mai, Juni, später in den Herbst und dann auf 2021, oder wir sagten sie ganz ab. Kein Jazz-Konzert, kein Figura-Theater etc. Es war eine schmerzliche Aufgabe, auch weil viele Künstlerinnen und Künstler nicht auftreten konnten, weil der SV-Service keine Moules kochen konnte, die Badener Maske gar nicht üben durfte und so weiter.

Im Spätsommer und im Herbst brachten wir den Mut auf, wieder Veranstaltungen durchzuführen, gemäss Anforderungen mit Abstand und somit weniger Zuschauern. Das «**World Guitar Trio**», mit den drei Gitarristen Levin Degner, Ernesto Cortazar Lara und Claude Stucki kamen Ende August ins Bauernhaus. Es war ein Hörgenuss! Die drei fantastischen Musiker spielten mit unglaublicher Präzision und grandiosem Zusammenspiel wunderschöne Musik.

Sunil Mann, der bekannte Schweizer Krimi-Autor las im September in der Bibliothek. Der sympathische Berner beantwortete alle Fragen seiner Leser und Leserinnen und las dann aus seinem neusten Buch «der Schwur». Und zwar so unterhaltsam und werbewirksam, dass die Bibliothek am Ende ganz viele von seinen Büchern verkaufen konnte.



Mitte Oktober spielte das Folkmusik-Trio «**Caludo**» im Bauernhaus. Das sind Stefan Behler an der Gitarre, Catie Jo Pidel mit Fidel und Gesang und Vincent Zurkinden am Bass und mit Gesang. Kulturgi warb auf Plakaten mit den Worten «Herzwärmende Musik, wie gemacht zum Erhellen für die länger werdenden Oktobernächte». Genau so war's!

Bei den Mitgliedern der Kommission kam es im Oktober leider zu einem Abgang. Sonja Abt zügelte von Turgi weg und Kulturgi ist wieder einmal auf der Suche nach einer Verstärkung ins Team. Wir suchen eine Person (Sie oder Er), für die Kultur eine Bereicherung ist, die gerne im Team, aber auch gerne selbständig organisieren kann und möchte.

Wir von Kulturgi hoffen sehr, dass sich ab April 2021 die Kulturwelt wieder etwas normalisiert. Dass sich die ganze Welt wieder normalisiert! Wir planten nämlich im vergangenen Jahr ein schönes Programm für 2021, denn Kulturgi feiert 50 Jahre Kultur im Dorf!

Schulsozialarbeit (SSA)

Mitglieder	Funktion
Susanne Heller	Schulsozialarbeiterin

Die Schulen Turgi umfassen Kindergarten, Primarschule, Bezirksschule und Regionaler Integrationskurs (RIK). Diese Abteilungen zählen im Schuljahr 2019/2020 393 Schülerinnen und Schüler (Stand Ende Juli 2019). Die Schülerzahlen sind verglichen mit dem vergangenen Schuljahr minim gesunken.

Leistungen der Schulsozialarbeit

Die hohe Anzahl der arbeitsrechtlichen Absenzen in diesem Schuljahr ist auf den Lockdown und die Schulschliessungen zurückzuführen. Die präventive und interventive Arbeit in den Klassen ist fester Bestandteil der SSA. Ein neues wöchentlich durchgeführtes Projekt hat das Trainieren sozialer Kompetenzen in Kleingruppen von SuS beinhaltet.

Die Präsenz/Begleitung und das Mitwirken an speziellen Anlässen und Ausflügen ist für die Arbeit der SSA mit Niedrigpensum sehr wertvoll, da so ein intensiver Kontakt mit den einzelnen Klassen/SuS stattfinden kann.

Anzahl Beratungen

Im Jahr 2020 fanden insgesamt 197 Beratungen statt. Auch wenn während des Lockdowns durchaus (telefonische) Beratungen stattfanden, widerspiegelt sich diese Lücke in der Statistik.

Gründe für die Kontaktaufnahme

Nach wie vor sind Konflikte/Beziehungen die häufigsten Gründe für eine Kontaktaufnahme mit der SSA. Auch familiäre Themen und Belange im Zusammenhang mit der sozialen Kompetenz sind Beweggründe, mit der SSA zusammenzuarbeiten.

Themenbezogene Klassenarbeiten welche im Schuljahr von der SSA und/oder auf deren Initiative durchgeführt wurden:

Klassengemeinschaft und Anderssein/Innerer Schiedsrichter/Gewaltprävention/Finanzkompetenz/Pubertät, Sexualität/Mediankompetenz/Krankheit Mitschüler/Eigene Kompetenzen/ Teamgeist, Gruppendynamik/Klassendynamik, Klassengemeinschaft/Medienkompetenz/ Nichtrauchen

Themenbezogene Elternanlässe:

- Geld: 5.Klasse mit Schuldenberatung AG/SO
- Medienkompetenz: 6.Klasse mit zischtig.ch
- Medienkompetenz: 2.Bez mit zischtig.ch
- Eltern-Kind-Training: 2 Lektionen in den 1.Klassen mit dem SIG

Mitglieder

Astrid Barben
Mario Veit
Christian Eckert

Funktion

Ressortvorsteherin Wasser
Brunnenmeister
Brunnenmeister-Stv.

Der Wasserbezug von total 286'370 m³ ist gegenüber dem Vorjahr (321'370 m³) gesunken. Auch der Verbrauch ist im Gegensatz zum Vorjahr durch die Reparaturen der Rohrschäden zurückgegangen.

Da der letzte Sommer und Herbst nicht so trocken wie die beiden Jahre zuvor war, war die Ergiebigkeit der Quellen leicht gestiegen. Nach Fertigstellung der Hauptarbeiten am neuen Reservoir konnten nach der Spülung, der Reinigung, der Desinfektion und der Probenahmen die Quellen ab Mitte September wieder in Betrieb genommen werden.

Im Zuge verschiedener Baumassnahmen am Leitungsnetz wurden drei Hydranten ersetzt. Bei der jährlichen Hydranten-Kontrolle wurden keine grösseren Mängel festgestellt. Kleinere Schäden wurden direkt behoben.

Im Berichtsjahr 2020 hatten wir vier Wasserleitungsbrüche, davon einer auf Privatgrund und drei auf öffentlichem Grund. Die Rohrbrüche ergaben zusammen eine Wassereinsparung von ca. 350l/m.

Bei den drei durchgeführten Wasserproben, welche an acht verschiedenen Probeentnahmestellen stattfinden, war die Qualität in Ordnung. Die Wasserproben entsprachen bei den Probenahmen den gesetzlichen Anforderungen, die an ein Trinkwasser gemäss Hygieneverordnung gestellt werden. Die Proben wiesen somit eine einwandfreie mikrobiologische Qualität auf.

Die Wasserhärte in Turgi beträgt 28 – 31 FH° (französische Härtegrade) und die Wassertemperatur liegt im Bereich zwischen 10,1 – 16,0 Grad.

Bei der letzten Trinkwasserkontrolle im Dezember 2020 wurde auf Anfrage der Bevölkerung unser Quellwasser auf Chlorothalonil-Rückstände geprüft. Die Auswertung ergab 0,02µg/l. Der Höchstwert von 0,1µg/l ist somit bei Weitem nicht erreicht.

Das neue Reservoir konnte Anfang August 2020 in Betrieb genommen werden. Bis auf kleinere Nacharbeiten läuft die Anlage gut.

Mitglieder

Adrian Hitz
Daniel Lienammer
Urs Bättschmann
Bernhard Meier
Alessandro Rüedi

Funktion

Gemeinderat Untersiggenthal (Vorsitz)
Gemeinderat Turgi
Gemeinderat Gebenstorf
Gemeinderat Würenlingen
Kommandant ZSO

Dienstleistungen 2020

Mit dem Entscheid des Regierungsrats vom Herbst 2019 zum Zusammenschluss der Bevölkerungsschutzregionen Baden-Region und Wasserschloss zu einer Region wurde das letzte Einsatzjahr der ZSO Wasserschloss eingeläutet.

Für das Jahr 2020 war vorgesehen, sämtliche Vorbereitungsarbeiten des Zusammenschlusses abzuschliessen und für die neue Organisation ab dem Jahr 2021 bereit zu sein. Die Entwicklung der Pandemie ab März 2020 forderte die Setzung anderer Prioritäten. Angehörige des Zivilschutzes wurden zur Unterstützung des Kantonsspitals Baden und von Altersheimen eingezogen und eingesetzt. In der Folge mussten Ausbildungen angepasst oder abgesagt werden. Die aufkommende zweite Welle machte ab November 2020 erneut grosse Personaldispositionen notwendig.

Trotz der ausserordentlichen Lage haben alle zehn Vertragsgemeinden der Bildung der neuen Bevölkerungsschutzregion Baden zugestimmt und die Vorbereitungsarbeiten konnten mehrheitlich abgeschlossen werden.

Dienstleistungen 2020 in Zahlen

Dienststart	Durchführende Stelle	Anzahl Dienstanlässe	Diensttage
Wiederholungskurse	ZSO Wasserschloss	18	494
Einsatz COVID-19	ZSO Wasserschloss	15	399
Ausbildungskurse	AMB / BABS	7	84
Total Diensttage			977

Dienstleistungen 2021

Ab 2021 geht die Zivilschutzorganisation Wasserschloss in der neu gebildeten Bevölkerungsschutzregion Baden auf. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass auch 2021 im Zeichen der COVID-19-Einsätze stehen wird. Die geplanten Wiederholungskurse müssen jeweils gemäss den aktuellen Vorschriften und Empfehlungen des BAG und den vorgesetzten kantonalen Behörden durchgeführt werden. Dies kann kurzfristig zu Verschiebungen oder Absagen von Dienstleistungen führen.

Betreibungsamt Wasserschloss

Betreibungsämter Gebenstorf / Birmenstorf / Turgi
Wiesenstrasse 13
5412 Gebenstorf

Die Zahl der ausgestellten Zahlungsbefehle hat sich gegenüber dem Vorjahr um 618 auf 3'222 (Vorjahr 3'840) reduziert. Auch im Betreibungswesen hat sich die COVID-19-Pandemie stark bemerkbar gemacht. Ein zusätzlicher zweiwöchiger, durch den Bundesrat verfügter Rechtsstillstand, Schutzmassnahmen in den Büroräumlichkeiten sowie im Aussendienst, Einschränkungen bei der Schalterbedienung und Beschränkung/Verzicht auf die Einleitung/Fortsetzung von Betreibungen bestimmter Gläubigerforderungen. Dies bedeutete auch für uns eine organisatorische Anpassung der Abläufe. Einzig Pfändungen dürfen noch bis Ende 2021 in einem vereinfachten Verfahren durchgeführt werden, falls die notwendigen Angaben und wirtschaftlichen Verhältnisse bereits aktenkundig sind.

Betreibungsstatistik

Im Berichtsjahr 2020 wurden beim Verbund der Betreibungsämter Birmenstorf, Gebenstorf und Turgi 3'222 (604 Birmenstorf/1'441 Gebenstorf/1'177 Turgi) Zahlungsbefehle ausgestellt. Davon entfielen auf Faustpfandbetreuung 1 (0/1/0), auf Grundpfandbetreuung 3 (0/3/0) und auf Wechselbetreuung 0 (0/0/0). Auf Pfändung oder Konkurs wurden insgesamt 3'218 (604/1'437/1'177) Zahlungsbefehle ausgestellt. In 249 Fällen (41/133/75) wurde Rechtsvorschlag erhoben. 2'112 Pfändungen (371/914/827) mussten vollzogen werden. Schuldner mit Handelsregistereintrag erhielten 86 (30/35/21) Konkursandrohungen zugestellt. Insgesamt wurden 1'640 Verlustscheine (303/757/580) ausgestellt. Die Summe der Verlustscheine beträgt Fr. 4'399'777.11 (Fr. 819'350.87/Fr. 2'274'423.10/Fr. 1'306'003.14).

Es wurde 1 Eigentumsvorbehalt eingetragen (0/1/0). Die Kreditsumme beträgt Fr. 7'293.00 (Fr. 0.00/Fr. 7'293.00/Fr. 0.00).

Betreibungsbegehren (von 422 auf 318/von 985 auf 904/von 872/848) wurden durch berechnigte Gläubiger elektronisch via eSchKG-Schnittstelle des Bundes eingereicht. Hinzu kommen die Anlieferungen der Bestellungen für Betreibungsregisterauszüge, Fortsetzungsbegehren (212/562/578), Statusanfragen, Zahlungsmeldungen und Spezial-Benachrichtigungen.

Wiederum mussten in diesem Jahr eine Vielzahl von Betreibungsbegehren (33/109/105), meistens sogar infolge Wegzug des Schuldners aus dem Betreibungskreis vor Anhebung des Verfahrens, zurückgewiesen werden. Mit vorgängigen Adressabklärungen durch die Gläubiger könnten derartige Retouren auf ein Minimum reduziert werden.

Zusätzlich wurden etliche Begehren zur Ergänzung oder Verbesserung an die Absender zurückgesandt. Das Betreibungsamt prüft die Begehren nur formell, das heisst die Voraussetzungen des Art. 67 SchKG müssen erfüllt sein (korrekte Benennung Schuldner/Gläubiger, genaue Bezeichnung/Umschreibung der Forderung usw.).

Immer mehr Schuldner verlassen die Wohnung, ohne eine neue Adresse zu hinterlassen. Nebst einem enormen administrativen Aufwand werden dadurch hohe Abklärungskosten verursacht. Es kann sogar dazu führen, dass die verschiedenen Amtshandlungen im Schweizerischen und Kantonalen Handelsamtsblatt publiziert werden müssen. Dabei erfolgt auch eine Veröffentlichung der Personalien und der Adresse der Schuldnerin/des Schuldners/der Schuldnerfirma.

Die polizeilichen Zuführungen zum Vollzug einer Pfändung fielen nach wie vor kaum ins Gewicht (4 Zuführungen bei 2'112 Pfändungsvollzügen). Die polizeilichen Zustellungen haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Die 46 Gesuche in allen drei Gemeinden verteilten sich auf 38 Schuldner mit insgesamt 94 Zustellungen. Oft erfolgten zum gleichen Zeitpunkt jeweils mehrere Zustellungen an dieselbe Person. In 20 Fällen führte auch der Weg über die Polizei nicht zum Ziel. Weil wir oft über Mittag und abends in den Betreibungskreisen unterwegs sind, kann diese Art von Amtshilfe immer noch sehr tief gehalten werden. Dies führt zu einer Entlastung der Stadtpolizei. Es handelt sich hierbei meist um die gleichen Personen, bei denen wir sehr oft überfüllte Briefkästen antreffen. Für diverse Schuldner müssen mehrmals jährlich polizeiliche Dienstleistungen in Anspruch genommen werden.

RFO Wasserschloss



Mitglieder	Funktion
Bernhard Meier	Gemeinderat Würenlingen (Vorsitz)
Urs Bättschmann	Gemeinderat Gebenstorf
Daniel Lienammer	Gemeinderat Turgi
Adrian Hitz	Gemeinderat Untersiggenthal
Alessandro Rüedi	Kommandant ZSO
Roger Hitz	Chef RFO
Patric Nussli	Stv.-Chef RFO

Tätigkeiten des RFO Wasserschloss

- Einsätze

Kurz nach der ersten Sturmwarnung anfangs Januar, wobei in unsrer Region Böen von über 100 km/h gemessen wurden, gingen im Februar die ersten Meldungen zu einer noch unbekanntem, rasch übertragbaren Krankheit aus Asien bei uns ein, die ebenfalls für viel Wind sorgte.

Ende Februar haben wir im Kernstab erste Vorbereitungen getroffen und am 13. März 2020 begann für uns der Covid-19-Einsatz, der uns über Wochen begleitete. Intensive Tage und Wochen standen den Kernstäben des RFO Baden Region und Wasserschloss bevor. Im Einsatz standen neben den Kernstäben und dem Fachvertreter Gesundheit vor allem die ZSO Baden Region und Wasserschloss. Sie haben über mehrere Wochen intensiv Einsatz in Heimen sowie im Kantonsspital Baden geleistet.

Ein Hochwasserweckruf am 2. Juli 2020 alarmierte uns um 21.00 Uhr. Der Höchststand der Reuss war um 01.10 Uhr mit eime Abflusswert von über 500 m³/s und lag somit in der Gefahrenstufe 2 von 5.

Von Ende Juli bis nach dem Bundesfeiertag wurden im ganzen Kanton Aargau Feuerverbote ausgesprochen.

- Rapporte

Das RFO Wasserschloss führte folgende ordentliche Rapporte durch:

- 10 Rapporte mit dem Kernstab mit folgenden Themen:
 - Projekt Hochwasser Absperrkonzept
 - Projekte im Bereich Kommunikation/Information
 - Planung Fusion mit RFO Baden Region
- 8 Sitzungen mit Partnern des Bevölkerungsschutzes
- 1 Kommissionssitzung



- **Aus- und Weiterbildung**

Fachausbildungen und Kurse konnten infolge Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.

Der Kernstab wurde an mehreren Terminen durch die Abteilung Militär- und Bevölkerungsschutz AMB sowie anlässlich des Jahresrapportes über Neuigkeiten, Projekte und auch Gesetzesänderungen informiert.

Fusion

Die Fusion wurde wie vorgesehen per Ende des 1. Quartals fertig geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden aber einige Gemeindeversammlungen abgesagt bzw. verschoben, sodass die Verträge erst im zweiten Halbjahr der Legislative vorgelegt werden konnten. Am 26. November 2020 hat die Gemeinde Untersiggenthal, als letzte Gemeinde, dem Vertragswerk zugestimmt und damit den Weg zur neuen Bevölkerungsschutzregion geebnet.

Personelles

Im 2020 gab es keine personellen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Der Stab des RFO Wasserschloss besteht aus sechs Personen.

Schlusswort des Chef RFO

«Was lange währt, wird endlich gut!» Der lange Weg des Fusionsprozesses konnte nun endlich sein Ziel finden. Wir werden am 1. Januar 2021 die neue Organisation starten und freuen uns drauf!

Ich danke allen Mitgliedern des RFO Wasserschloss für ihr Engagement und das aktive Mitwirken im Stab. Den Gemeinderäten und Kommissionsmitgliedern danke ich für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen in unsere tägliche Arbeit.

Stadtpolizei Baden

Stadtpolizei Baden
Rathausgasse 3
5400 Baden

Wie für viele andere Dienste stand das Jahr 2020 auch für die Stadtpolizei ganz unter dem Eindruck der Corona-Pandemie. Was gegen Ende des Jahres 2019 am anderen Ende der Welt begann, entwickelte sich ab Februar/März 2020 zu einem Flächenbrand von aussergewöhnlichem Ausmass. Mitarbeitende der Stadtpolizei mussten eingesetzt werden, soziale Distanzen zwischen Mitmenschen und eine maximale Gruppengrösse durchzusetzen.

Intern vorbereitet wurde eine neue Organisation der Sicherheitspolizei und des Schaltribetriebes; intensiviert werden konnte die Aufgabenwahrnehmung der Verkehrspolizei.

Erfolgreich überarbeitet wurde der Auftritt im Rahmen der polizeilichen Prävention. Zu Beginn des neuen Schuljahres konnte den Schülerinnen und Schülern Unterricht im Bereich Strafmündigkeit und elektronische Medien angeboten werden.

Die Gemeinde Turgi wurde von der Stadtpolizei gut 3'100 Mal und damit etwas mehr als im Vorjahr angefahren. Die Anzahl polizeilicher Einträge im Einsatzjournal zur Gemeinde ist praktisch unverändert; Unterschiede ergeben sich in der Art der Einsätze. Zugenommen haben Meldungen zu Ruhestörungen, dagegen ist eine leichte Abnahme an Interventionen wegen Streit/Drohung und häuslicher Gewalt zu notieren. Nach der Steigerung von Streit/Drohung und häusliche Gewalt im Vorjahr ist die Entspannung ein gutes erstes Zeichen. Es fallen zwei Umstände auf; zum einen führte eine Situation zu mehreren Interventionen in Sachen häuslicher Gewalt; zum anderen fällt in Zusammenhang mit Ruhestörungen ein einzelner Betrieb mehrfach auf.

Die Einhaltung der signalisierten Höchstgeschwindigkeiten wurde intensiver kontrolliert als im Vorjahr. Während gesamthaft rund 473 Messstunden wurden rund 101'000 Fahrzeuge kontrolliert; bei einer Übertretungsquote von 1.32 % wurden damit über 1'300 Übertretungen festgestellt. Am 19. Oktober 2020 um 20.53 Uhr wurde mit dem semistationären Messgerät an der Landstrasse die höchste Geschwindigkeitsüberschreitung mit 90 km/h gemessen.

	2019	2020
Journalinträge	265	268
Verdächtiges Verhalten	14	13
Ruhestörung	15	24
Streit/häusliche Gewalt	37	32
EBD/Versuch	10	9
Verkehr	17	20
Ordnungsbussen	124	110
Geschwindigkeitskontrollen	23	18
- davon <i>semistationär</i>	3	3
Kontrollierte Fahrzeuge	49'186	100'964
Übertretungsanzeigen	2'232	1'331
Patrouillen in der Gemeinde	2'876	3'137

Zivilstandskreis Baden

Zivilstandskreis Baden
Oberstadtstrasse 4
5400 Baden

Aufgabengebiete

- Familienregister / Infostar Person
- Einzelregister / Infostar Ereignis (Geburt, Tod, Ehe, Anerkennung)
- Trauungen
- Bestattungen

Personalbestand

Zivilstandskreis	Anzahl Personen* per 31. Dezember 2020			Anzahl besetzte Vollzeitstellen per Ende 2020
	Vollzeit	Teilzeit	Total	
Frauen	3	1	4	5.4**
Männer	2	0	2	
Total	5	1	6	

* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inkl. Nennungen Mehrfachanstellungen)

** Besetzte Vollzeitstellen entsprechen dem Stellenplan.

Auskünfte und Auszüge; Einwohnende

Vorgänge	2017	2018	2019	2020
Einwohnende Zivilstandskreis Baden per 1. Januar	55'178	55'294	55'764	56'164

Der Zivilstandskreis Baden besteht seit 1. März 2004. Dem Kreis gehören 9 Gemeinden an (Baden, Birmenstorf, Ennetbaden, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Turgi, Untersiggenthal, Würenlingen).

Infostar Ereignis

Vorgänge/Eintragungen	2017	2018	2019	2020
Geburten	1'685	1'615	1'682	1'648
Trauungen	359	367	304	311
Eintragungen gleichgeschlechtliche Partnerschaften	6	2	0	3
Todesfälle	702	743	821	808
Kindesanerkennungen	118	119	133	121
Namenserklärungen	44	448	56	48
Verschiedene Staatsangehörigkeiten Ereignis	97	91	99	95

Infostar Gerichts- und Verwaltungsentscheide

Vorgänge/Eintragungen Sonderzivilstandsamt	2017	2018	2019	2020
Gerichtsentscheide (Scheidungen etc.)	281	311	322	352
Verwaltungsentscheide (Einbürgerungen, Auslandfälle etc.)	790	690	707	636

Bestattungswesen

Vorgänge	2017	2018	2019	2020
Besprechungen betreffend Bestattungen und Abdankungen in Baden	145	146	177	165
Kremation in %	88	88	88	91

Pilzkontrollstelle Gebenstorf, Untersiggenthal, Turgi

Josef Keller
Niederwiesstrasse 10
5417 Untersiggenthal

Coronabedingt war es dieses Jahr nicht möglich, die Kontrollen in meiner Garage durchzuführen (Raum zu klein, kein fliessendes Wasser). In Absprache mit dem Gemeinderat Untersiggenthal wurden die Kontrollen im Pavillon / Gerätehaus der STWEG Niederwiesstrasse 10/12 durchgeführt.

Statistik

Gesamthaft durchgeführte Pilzkontrollen:	89	(99)
Anzahl Pilzkontrollen mit ungeniessbaren Pilzen:	22	(26)
Anzahl Pilzkontrollen mit giftigen Pilzen:	6	(2)
Menge an essbaren Pilzen (zum Konsum freigegeben):	83.40 kg	(88.33 kg)
Menge an ungeniessbaren Pilzen (nicht freigegeben):	11.24 kg	(16.36kg)
Menge an giftigen Pilzen (beschlagnahm):	2.31 kg	(3.90 kg)
Total	96.95 kg	(103.59 kg)

*Werte in Klammern = Vorjahr

Kontrolltätigkeit

Im Berichtsjahr lag die Kontrolltätigkeit der Untersiggenthaler Pilzkontrollstelle mit 89 Kontrollen minim unter dem langjährigen Durchschnitt. Bereits Anfang März brachte ein Pilssammler 1 kg Märzschnecklinge zur Begutachtung vorbei – wahrlich ein toller Fund dieses seltenen, wohlschmeckenden Speisepilzes. Spätfrühling und Frühsommer glänzten nicht gerade. Nur 250 g Sommersteinpilze war die magere Ausbeute bis Ende Juni. Dann begann das grosse Warten. Erst ab Mitte September – in normalen Jahren herrscht zu dieser Zeit «Pilzschwemme» - beanspruchten rund ein Dutzend Pilzler7innen die Pilzkontrollstelle. Anfang Oktober - ich hatte die Pilzsaison bereits beschrieben - sorgten einige Niederschläge und nebelige Nächte mit Taubildung für die notwendige Grundfeuchte für das Pilzwachstum. In der Folge entwickelten sich die Fruchtkörper erfreulich. Der Steinpilz war nun für etwa drei Wochen klar die Nummer eins auf der Pilzkontrolle. Auch verschiedene Riesenschirmlingsarten entwickelten sich prächtig und in grosser Anzahl. Vielen Leuten ist nicht bekannt, dass in dieser Gruppe auch eine unbekömmliche Art existiert. Es ist dies die Gartenform des Safranschirmlings, welcher bei empfindlichen Leuten gastrointestinale Beschwerden verursachen kann. Dieser Pilz ist selten, hat sich aber dieses Jahr ungewöhnlich gut entwickelt. Er kann mit der Waldform verwechselt werden – und dieser gilt als guter Speisepilz.

Weiterbildung

Aufgrund der Corona-Pandemie fanden keine Weiterbildungen statt.

Besonderes

Auf Anraten der Tox Info Suisse rief mich am 18. Oktober 2020 eine junge Mutter aus Windisch an und teilte mit, dass ihr Kleinkind beim Spielen im Wald Pilze gepflückt und vermutlich auch gegessen hat. Sie machte sich grosse Sorgen um die Gesundheit des Kindes und wollte wissen, ob die Pilze giftig sind. Die Frage, ob sie mir den entsprechenden Pilz vorlegen könne, bejahte sie. Kurze Zeit nach dem Anruf hatte ich die Pilze vor Augen. Es handelte sich bei den schwächtigen Pilzen um Rostige Helmlinge (*Mycena zephirus*) – keine gefährlichen Giftpilze. Ich konnte der Familie Entwarnung geben. Die Mutter war sichtlich erleichtert.